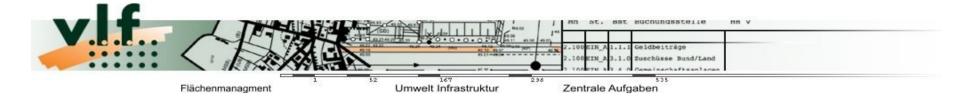
## Die Wertermittlung



#### Formeller Ablauf der Wertermittlung

Einleitung der Wertermittlung

Auswahl der Sachverständigen

Erstellung des Wertermittlungsrahmens durch den Vorstand

Durchführung der Wertermittlung

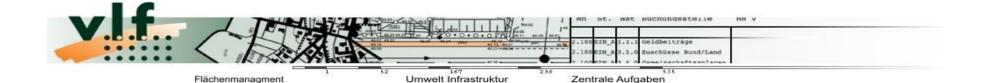
Feststellung der Wertermittlungsergebnisse durch den Vorstand als Verwaltungsakt

Vorgezogener Wertermittlungsstichtag (Aktualisierung der Wertermittlung) → vorläufige Besitzeinweisung

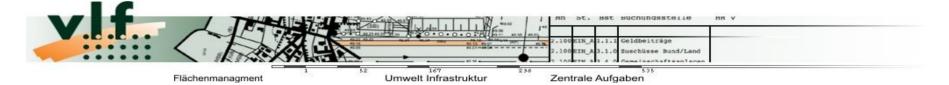
## Wozu eine Wertermittlung?

Neueinteilung der Feldmark

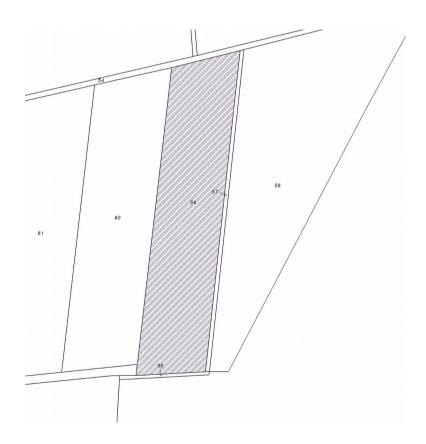
Die Wertermittlung wird zur Sicherstellung der Wertgleichheit von Einlage (alte Grundstücke) und Abfindung (neue Grundstücke) durchgeführt.



#### Wie kommt man zum Bodenwert?

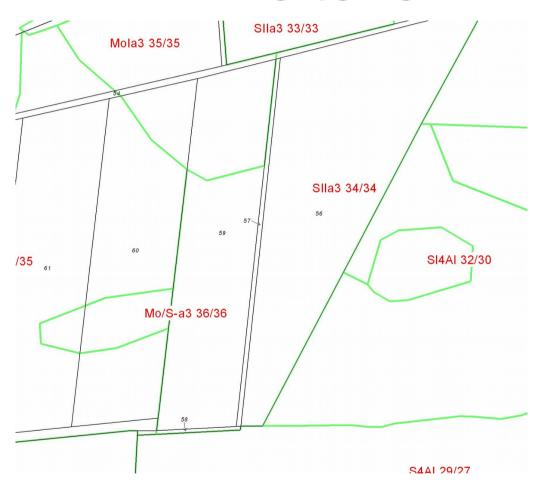


## **Erstens**

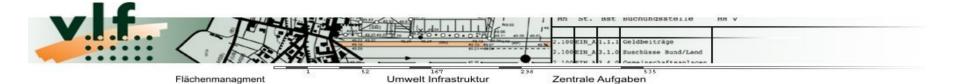


Flurstück mit den Angaben zur Fläche aus dem Kataster

## **Zweitens**



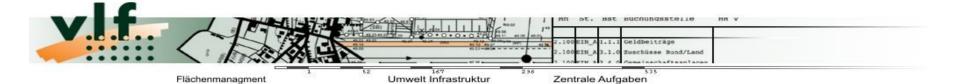
Ergebnisse der Bodenschätzung



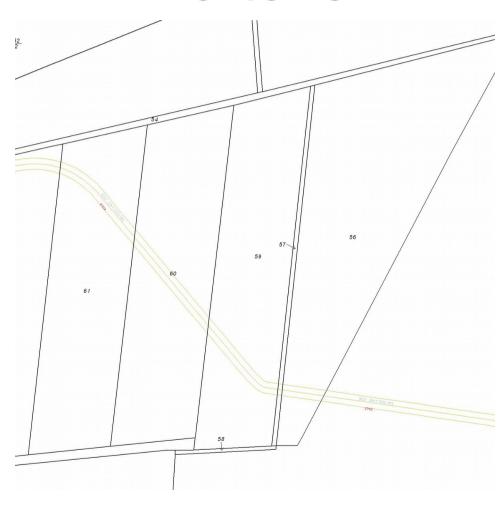
## **Drittens**



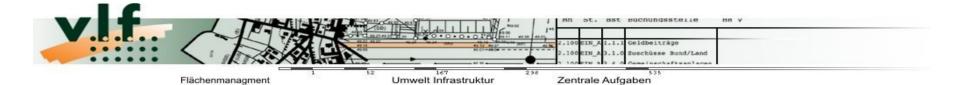
Übernahme der aktuellen Nutzungsarten



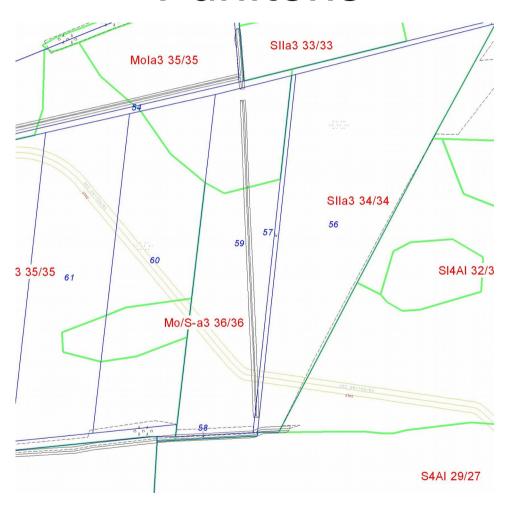
## Viertens



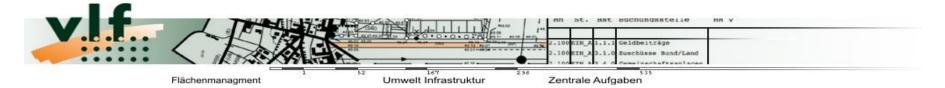
Berücksichtigung wertrelevanter Bestandteile



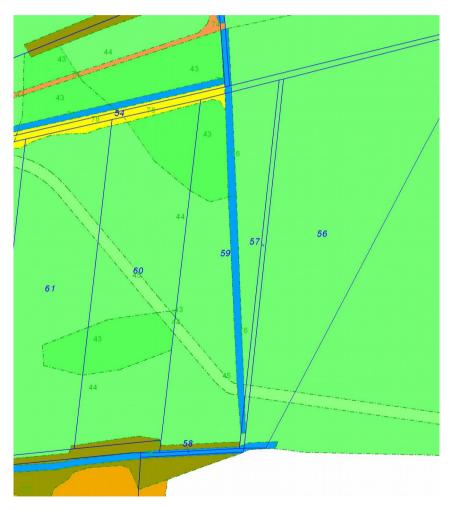
#### Fünftens



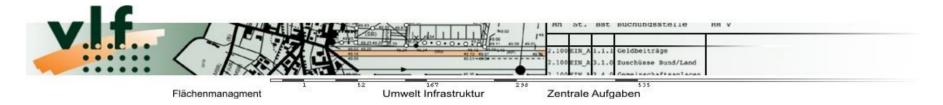
Verschneidung aller Vorgaben



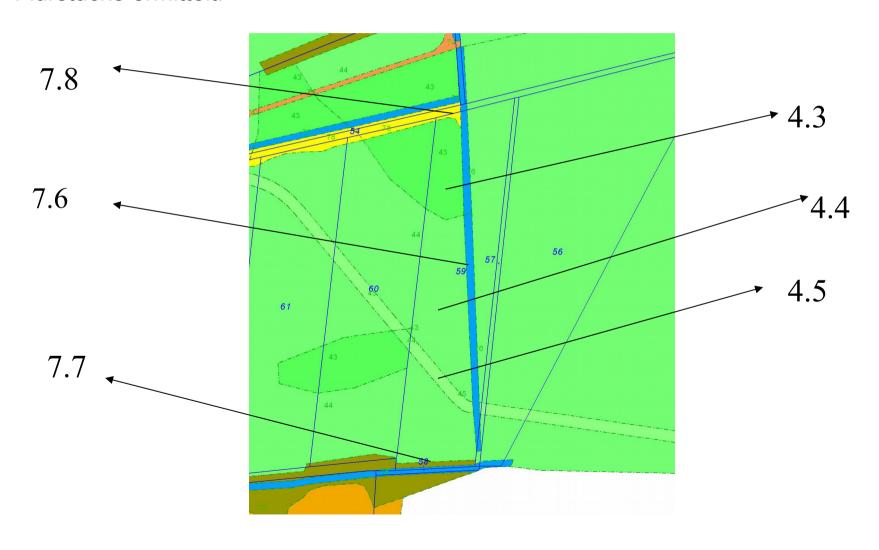
#### Sechstens

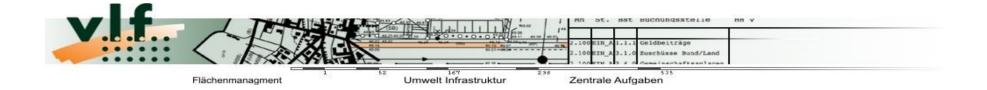


Bildung von Wertobjekten mit Hilfes des Wertrahmens



Mit Hilfe des Wertermittlungsrahmen werden die Wertzahlen (WZ) der einzelnen Flurstücke ermittelt.





Der Wert eines landwirtschaftlichen Flurstücks wird nach dem **Nutzen** ermittelt, den es bei gemeinüblicher, ordnungsgemäßer Bewirtschaftung erzielen kann, ohne Rücksicht der Entfernung zum Wirtschaftshof oder der Ortslage

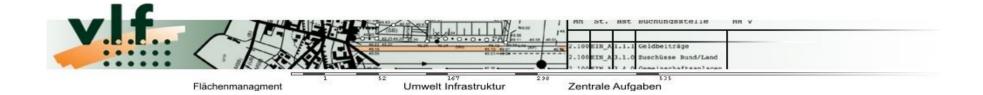
→ wie gut oder wie schlecht ist der Boden

Der aktuelle Marktwert spielt eine untergeordnete Rolle.

Es wird lediglich ein **Tauschwert** ermittelt.



Nur der Wert der Bauflächen wird auf der Grundlage des Verkehrswertes ermittelt.

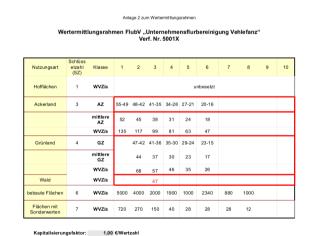


# Wo sind die Ergebnisse der Wertermittlung nachzulesen?

#### im Textteil



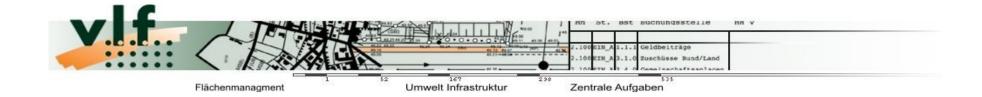
#### im Tabellenteil



in den Wertkarten



des Wertermittlungsrahmens



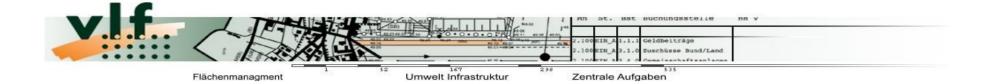
Im **Textteil** werden neben der für die Wertermittlung relevante Beschreibung des Verfahrensgebietes u.a. die einzelnen <u>Wertklassen</u> sowie spezielle Abwertungen (z.B. durch Leitungen o.ä.) erläutert.

Im **Tabellenteil** erfolgt die zahlenmäßige Zusammenfassung der einzelnen Wertklassen.

In den **Wertkarten** werden die im Text- und Tabellenteil festgehaltenen Werte grafisch dokumentiert.

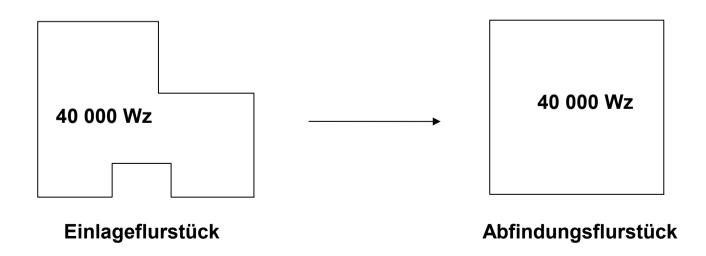
Jede, in Text und Tabelle erwähnte Wertklasse ist farblich anders dargestellt.

In der Wertkarte erfolgt die Verschneidung mit den Flurstücken.



Mit der Wertermittlung wird sicher gestellt, dass jeder Teilnehmer mit Land von gleichem Wert abgefunden wird (gem. § 44 Abs. 1 FlurbG).

#### Grundlage der Abfindung jedes Teilnehmers





#### **Ausblick**

\* ab 08.01. 2018 für zwei Wochen **Auslegung** der Wertermittlung

in der Gemeinde Oberkrämer zu den jeweiligen Dienstzeiten beim Vorsitzenden der Teilnehmergemeinschaft, Perwenitzer Chaussee 2 auf dem Firmengelände der Schwantelandgruppe

- \* 9.01. (Nachmittags) und 16.01.2017 (Vormittags) Möglichkeit zur **Erläuterung** der Wertermittlung
- \* Grafische Darstellung (Wertkarte) kann auch auf der Homepage des vlf eingesehen werden
  - → www.vlf-brandenburg.de

Projektleitung Karsten Barth 03331296111

Fachvorstand Heiko Kapke 03984 718739